

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

16.2.1867 (No. 46)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46.

Samstag den 16. Februar

1867.

Schulgottesdienst.

Sonntag den 17. d. M. Gottesdienst für die evangelischen Schüler der höhern Bürgerschule um 10 Uhr in der kleinen Kirche. Den Eltern und Angehörigen, sowie Freunden der Jugend ist der Zutritt gestattet.
Gg. Längin.

Badischer Frauen-Verein. Central-Comite.

In Rücksicht auf den Vortrag des Herrn Professors Nohl findet die angekündigte Vorlesung des Herrn Hofmalers Professor F. Diez Samstag den 16. Februar nicht statt.
Karlsruhe, den 15. Februar 1867.

Badischer Frauen-Verein. Central-Comite.

An Geschenken haben wir erhalten:
Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 50 fl.
Von Morig Kahn ein Paket Thee; von Spielwaarenhändler Döring eine Partie Spielzeug; von Ungenannt ein Hausgeräthe; von Uhrenmacher Kaufmann baar 54 fr. und Nachlaß an einer Rechnung 36 fr.; von Zimmermeister Künzle Nachlaß an einer Rechnung 4 fl.; von Frau Weill „vom Spieltisch“ 36 fr.; von Herrn Dreyfuß Zeug zu 6 Schürzen und 2 Kleibern. An ständigen Beiträgen sind in der Sitzung abgeliefert worden: 38 fl. 9 fr.
Wir danken herzlich für diese Gaben.
Karlsruhe, den 11. Februar 1867.

Karlsruher Fruchtmarkt

vom 13. Februar 1867:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Kunstmehl Nr. 1	19 fl. — fr.
Schwimgmehl Nr. 1	17 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten	16 fl. 15 fr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	125,269 z Mehl.
Eingeführt wurden vom	
7. bis 13. Februar	115,607 z Mehl.
	240,876 z Mehl.
Davon verkauft	112,633 z Mehl.
blieben aufgestellt	128,243 z Mehl.

Brennholz-Versteigerung zu Maximiliansau.

Donnerstag den 21. d. M., Nachmittags 1 Uhr, werden auf dem Holzlager der Unterzeichneten

30 Klafter Buchen Scheitholz,
30 " Forsten "
12 " Rüstern "
12 halbe Klafter Eschen- und Rüsternholz
(worunter für Wagner),
circa 200 Loose Eichen- und buchenes
fallholz, Klöße, Späne, Rinden und Lat-
tenabfälle zc.

versteigert.

Gebr. Gehrlein.

Ettlingen. Brennholzversteigerung.

Aus den Ettlinger Stadtwaldungen werden nachbenannte Brennholzer versteigert und zwar am **Dienstag den 19. d. M.** aus den Abtheilungen Hopsloch, Brudergarten und Kreuzelberg:

95 Klafter buchenes Scheitholz,
21 1/2 " " Brügelholz,
2 " weiches Holz,
600 Stück buchenes Wellen;

am **Mittwoch den 20. d. M.** aus den Abtheilungen Hasenberg und Essigwies:

152 Klafter buchenes Scheitholz,
41 1/2 " " Brügelholz,
3 1/2 " weiches Holz,
1600 Stück buchenes Wellen.

Die Zusammenkunft findet am ersten Tag, Morgens 9 Uhr, beim Schützenkreuz an der Schöllbronner Straße und am zweiten Tag, Morgens 9 Uhr, bei der Spinn- und Weberei statt. Ettlingen, den 13. Februar 1867.
Stadtkassen-Berechnung.
Springer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

—4. Amalienstraße Nr. 65 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
* Rüppurrer Chaussee Nr. 18, der Bleiche gegenüber, sind im Hinterhaus im zweiten Stock zwei Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer; sodann im Vorderhaus im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Kochofen auf den 23. April zu vermieten. Jede Wohnung hat Antheil an der Waschküche.
4.3. Waldstraße Nr. 83 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Speicher, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.
3.2. Zähringerstraße Nr. 28 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alkoven, Küche und den übrigen Erfordernissen,

so gleich oder auf 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden. Näheres Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

Atelier und Zimmer zu vermieten.

* Kriegsstraße Nr. 11 ist ein Atelier mit Schlafzimmer im zweiten Stocke und 1 Zimmer im ersten Stocke, gegen Süden gelegen, billig mit Möbeln zu vermieten und so gleich beziehbar. 3.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In bester Lage ist auf den 23. April oder auch auf den 23. Juli ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 54.

Wohnung und Zimmer zu vermieten.

* Auf 23. April ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Holzstall und Waschhaus zu vermieten. Auch ist daselbst ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, so gleich oder später zu beziehen. Näheres alte Waldstraße Nr. 23 parterre.

Wohnungen zu vermieten.

2.1 In dem schön gelegenen Landhause vor dem Karlsruher, vormals Villa Kaufmann genannt, ist im untern Stock eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Leopold Brombacher, Herrenstraße Nr. 56.

* Eine geräumige, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern (nach der Straße) nebst Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

* 2.2. Im Neubau Langestraße Nr. 177 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden zc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Herrn Kaufmann Dehl, Langestraße Nr. 129.

Wohnung zu vermieten.

Auf 23. April eines Herrschaftshauses (Sommerseite), bestehend aus 8 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Stallung für 4 Pferde, Kutschersstube, Wagenremise, Heuspeicher, Keller, Holzstall und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 5 im zweiten Stock. 3.2.

Wohnung, eine sehr freund-

liche und geräumige, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, 1 Kammer und Küche nebst Speicher und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres in Durlach: Herrenstraße Nr. 17. 6.5.

Zimmer zu vermieten.

*22. Ein möbliertes Zimmer im Hinterhause parterre, mit Aussicht auf den Garten, ist auf 1. April zu vermieten: Kronenstrasse Nr. 32.

* Jähringerstrasse Nr. 5 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, große, unmöblierte Zimmer nebst Holzlager auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

* Zu vermieten: ein elegant möbliertes Zimmer (bel-étage). Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Alte Waldstrasse Nr. 3 ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, gegenüber dem Rothen Haus, sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

* Kleine Herrenstrasse Nr. 12 ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstücken auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Drei hübsch möblierte Zimmer im vordern Zirkel Nr. 15 sind an einen oder zwei ledige solide Herren auf 1. April zu vermieten.

*21. Innerer Zirkel Nr. 17 ist ein möbliertes Zimmer im untern Stock sogleich oder bis 1. März zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei schöne, unmöblierte, ineinandergehende Zimmer mit Speicherkammer sind in einem Seitenbau sogleich oder bis zum 23. April an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermieten. Näheres Langstrasse Nr. 124 parterre.

Wohnungsgesuche.

*22. Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, wo möglich im westlichen Stadttheil, sogleich oder auf 23. April zu beziehen, wird von einer kinderlosen Familie zu mieten gesucht. Offerten sind gefälligst abzugeben beim Gastwirth zum Karpfen.

* Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern im westlichen Stadttheil, wenn möglich mit Stallung, wird für eine Familie, aus 2 Personen bestehend, zum 23. April zu mieten gesucht. Adresse und Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. C. abzugeben.

Zimmergesuch.

22. Für einen jungen Menschen, welcher hier in Condition steht, wird sogleich ein unmöbliertes Mansardenzimmer in Mitte der Stadt auf längere Zeit zu mieten gesucht. Erwünscht wäre es, wenn derselbe auch die Kost im gleichen Hause erhalten könnte. Etwaige Offerten wolle man unter Anführung der Bedingungen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 35 abgeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves, gesittetes Mädchen wird sogleich zu einem Kinde gesucht. Anzufragen Stephaniensstrasse Nr. 90 parterre.

* [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Berrichtungen gerne unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstrasse Nr. 32 a zwei Stiegen hoch.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonstige häus-

liche Arbeiten verrichten kann, findet eine Stelle in der Spitalstrasse Nr. 9 ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei Kindern oder sonst eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstrasse Nr. 64.

* [Dienstgesuche.] Zwei brave Mädchen, welche bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch etwas nähen, bügeln und sonst einer Haushaltung vorstehen können, sowie Liebe zu Kindern haben, wünschen sogleich passende Stellen zu erhalten. Zu erfragen Durlachertborstrasse Nr. 57 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstrasse Nr. 29 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres Durlachertborstrasse Nr. 74.

Kapital auszuleihen.

3000 bis 4000 fl. Kapital auf ersten Pfandeintrag in Liegenschaften sind zum Ausleihen parat durch das öffentliche Geschäftsbureau von Fr. Caspar, 2.1. Karlsstrasse Nr. 11.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein gesitteter, junger Mann kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten. Ludwig Erhardt, Erbprinzenstrasse Nr. 31.

Verloren.

* Ein Medaillon (Brieftasche) wurde verloren. Der Finder wird gebeten, seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verwechelter Regenschirm.

Am 11. d. M. wurde auf der Gallerie des Museumsaaales ein neuer, schwarzseidener Regenschirm mit einem alten, dunkelgrünseidenen Schirm vertauscht, welcher letzterer gegen ersteren beim Herrn Hausmeister des Museums in Empfang zu nehmen gebeten wird.

Java-Hahn,

von der bekannten kleinen Race, welcher 7 Monate alt und sehr zahm ist, so daß er dargebotenes Futter auf der Schooß vom Geber nimmt, wird verkauft. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langstrasse Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeige.

Schöne hochgelbe und grüne Kanarienvögel sind zu verkaufen. Zu erfragen Durlachertborstrasse Nr. 58 im Vorderhaus, Eingang links.

Zwei Schweinställe

sind billig zu verkaufen. Näheres Adlerstrasse Nr. 34.

Kaufgesuch.

2.2. Ein Ofen (sog. Saukopf) wird zu kaufen gesucht. Näheres Jähringerstrasse Nr. 96.

Herrenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugst abgeben. E. Lazarus. *2.2.

Ein angehender hiesiger Kaufmann wünscht einige gangbare Artikel, die wenig Raum erfordern, in Commission Näheres unter Lit. A. H. 20 im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische Soles und Kabeljau (sehr billig), sowie frisch ger. Kieler Sprotten, Winterrheinlachs, Bückinge zum Backen und Braten und große ger. Spickale.

Schellfische

erwartend **C. Däschner,** Großherzogl. Hoflieferant.

Ganz frische Kabeljau, billig, frische Kieler Sprotten empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstrasse Nr. 3.

Münchener Bier

ausgezeichnetes **C. Däschner,** Großherzogl. Hoflieferant.

Punsch-Genz,

alle Sorten feine Weine, Liqueurs und Spirituosen empfiehlt **Konrad Rishaupt,** Hofconditor, Friedrichsplatz Nr. 5.

Weinverkauf.

2.1. Oberländer Tischweine à 18, 20, 22, 24 und 30 fr. die Maas in gesetzlichem Quantum täglich bei **Ph. D. Meyer,** Groß. Hoflieferant.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt **C. Däschner,** —46.

Berliner Pfannkuchen,

Brioche u. Fleischpastetchen, täglich von 10 Uhr an warm, empfiehlt **Th. Compter,** Hofconditor.

Monat-Mettige,

Kopfsalat und Blumenkohl empfiehlt **C. Däschner,** Großherzogl. Hoflieferant.

Vanille-Zwieback, Bregelchen und Bröddchen empfiehlt täglich frisch **W. Kaufmann,** Langstrasse Nr. 171.

3.1. **Mocca-Kaffee**
 à 37 fr. per Pfund ist wieder eingetroffen
 und empfiehlt
Louis Dörflinger,
 Eck der H. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

—7. **Frisches Alpenbutter**
 per Pfund zu 26 fr. empfiehlt
Wilhelm Hofmann.

Reines Schweineschmalz
 von bekannter Güte ist fortwährend per Pfund
 zu 26 fr., bei Abnahme von 5 Pfund zu 24 fr.,
 bei mir zu haben.
Wolfmüller,
 5.3. Schützenstraße Nr. 8.

Apotheker Bergmann's
Eispomade,
 rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie
 deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern,
 empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 fr.
 —7. **F. A. Weißbrod.**

Dr. Hamiltons Haarbalsam
 anerkannt bestes Mittel, den Haarwuchs zu be-
 fördern, wird sehr häufig auch anstatt Pomade
 benützt; in Flaschen zu 15 und 30 fr. nebst
 Gebrauchs-Anweisung, kann solcher daher mit
 allem Recht empfohlen werden von 3.1.

C. B. Gehres,
 Langerstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.
 Da der Hamilton'sche Haarbalsam vielfältig
 nachgemacht wird, so verkaufe ich, um diesem zu be-
 gegnen, ähnliches Fabrikat, wie das, welches von andern
 ausgeben wird, das Flaschen zu 8 fr.

Geschäfts-Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder Art
 Kirchen- und Dekorationsmalerei, sowie Tün-
 cher- und Vergolderarbeit, und wird sich be-
 streben, die ihm zukommenden Aufträge zur
 besten Zufriedenheit der freundlichen Besteller
 zu besorgen.
Philipp Grohs, Dekorationsmaler,
 8.1. Epitalstraße Nr. 1.

**Ballquirlanden,
 Blumen,
 Perlen,
 Tülle und Blondes**
C. Th. Bohn,
 3.2. Bandhandlung.

Ball-Handschuhe,
 billige Qualität, für Herren und Damen,
 empfiehlt
Ludwig Dehl,
 3.1. Langerstraße Nr. 129.

Langerstraße  **Langerstraße**
 * Nr. 107. Nr. 185
Reit-  **handschuhe**
 von ächtem Hirsch- und Gemseleder in weiß,
 sowie in den beliebtesten Modefarben empfiehlt
Stahl, Hoffädler.

—7. **Brönner's Flederwasser,**
 namentlich zum Waschen der Glace-
 Handschuhe in Gläsern à 20 fr. und
 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
 acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

2.1. **Eiserne Kochherde,**
 transportabel, von 30 fl. an, stehen zur
 gefälligen Einsicht bei
S. Wörch, Schlosser.

Portland-Cement
 von ausgezeichnete Güte halte ich fort-
 während auf Lager.
Ernst Glock, Sohn,
 6.4. Bahnhofstraße Nr. 1.

—2. **Cement.**
 Unterzeichneter bringt sein Lager von aus-
 gezeichnetem Cement von Vassy les Avalons
 in empfehlende Erinnerung.
 Dieser Cement ist von den meisten Bau-
 meistern schon benützt worden und als vorzüg-
 lich anerkannt.
 Karlsruhe, den 7. Februar 1867.
Heinrich Rosenfeldt.

Dunggruben-Verputz.
 3.3. Den Herren Hauseigentümern und
 Bauunternehmern erlauben wir uns anzuzeigen,
 daß wir die wasserdichte Herstellung der Dung-
 gruben mit Cement nach neuer polizeilicher
 Verordnung vorschrittsgemäß übernehmen und
 in solider und haltbarer Weise ausführen.
 Wir empfehlen zugleich unser Lager von
 stets frischem **Portland-Cement** bester
 Qualität zum Fabrikpreise.
Cementwaaren-Fabrik von
Lang & Cie.,
 Müppurrer Chaussee Nr. 3a.
 Auskunft ertheilt Kaufmann **S. Lang,**
 Friedrichsplatz Nr. 2.

Mühlburg.
Anzeige und Empfehlung.
 3.2. Instrumentenmacher **Gorenflo,** z. 3.
 bei Herrn Adolf Winter in Mühlburg
 wohnend, empfiehlt sich im Reparieren und
 Stimmen von Klavieren, Flügeln und Pianinos
 unter Zusicherung prompter und reeller Be-
 dienung.
 Abonnementspreis fürs ganze Jahr (es wird
 alle 4 Wochen, ohne gerufen zu werden, ge-
 stimmt) für ein Fortepiano 6 fl., für einen
 Flügel und Pianino 8 fl.
 Nichtabonnenten zahlen für eine Stimmung
 von einem Fortepiano 36 fr. und für einen
 Flügel oder Pianino 48 fr.
 Bestellungen werden entgegen genommen in
 Karlsruhe bei Herrn Kaufmann **Conradin**
Saagel, Langerstraße Nr. 139, und bei Herrn
 Commissionär **K. Schmitt,** Karlsstraße
 Nr. 33.

* Heute Abend um 6 Uhr frische Leber-
 und Griebenwürste bei
Philipp Stetter, Metzger,
 Eck der Akademie- und Karlsstraße.

Bad-Anstalt.
 —1. Jeden Mittwoch und Samstag ist
 meine Bad-Anstalt geöffnet.
S. Hemberle,
 zum römischen Kaiser.

*4.1. **Handschuhe**
 aller Art werden geruchlos gewaschen und wie
 neu hergestellt: Kronenstraße Nr. 16.

Holzverkauf.
 Unterzeichneter unterhält ein Holzlager zu
 folgenden Preisen:
 Buchenes Scheiterholz das Klafter 22 fl.
 Tannenes Scheiterholz " " 14 fl.
 Buchenes Holz, gesägt und
 gespalten, " " 25 fl.
 Tannenes Holz, gesägt und
 gespalten, " " 17 fl.
 Buchenes Holz, gesägt und
 gespalten, der Centner 48 fr.
 Tannenes Holz, gesägt und
 gespalten, " " 45 fr.
 Bestellungen nehmen entgegen die Herren:
 Zimmermeister **Selmle,** Stephaniensstraße
 Nr. 100, Kaufmann **Römhildt,** Akademie-
 straße Nr. 1 und Kaufmann **Daler,** Kronen-
 straße Nr. 49.
 Holzhändler **Seufert** aus Herrenalb.

—10. **Fettschrot**
 zur Ofen- und Herdfeuerung
 in bekannter Qualität empfiehlt
Ad. Winter in Mühlburg.
 Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
 Herren **A. Winter & Sohn,** Friedrichs-
 platz Nr. 6.
 Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11,
 Herr **Jul. Bodenweber,** Jasanenstraße.



Salon
Agoston
 auf dem
 Schloßplatz.

Heute, Samstag den 16. Februar 1867,
große Vorstellung,
 wobei die **Sphinx** zur Aufführung kommt.
 —11. Anfang 7 Uhr.

Empfehlungswerte Schrift für
den Privat- und öffentlichen
Unterricht.
 In der Verlagsbuchhandlung von Deutel-
 Rommey in Dijon ist die zweite ver-
 mehrte und verbesserte Auflage von Professor
Segewald's Théorie de la Prononciation
 et de l'Accentuation Anglaises, 8. Preis 1 fl.
 6 fr., erschienen, worauf jene, welche die
 classisch-reine Aussprache des Englischen nach
 einer wissenschaftlichen Methode erlernen wollen,
 aufmerksam gemacht werden.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hierdurch die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Vater, Großvater und Bruder, **Hirsch Blum**, Hoflieferant dahier, nach einem längern Leiden heute Nachmittag 2 Uhr in einem Alter von 69 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 15. Februar 1867.
Die Hinterbliebenen.

Beerdigung: Sonntag den 17. Februar, Vormittags 10 Uhr.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Hauptprobe für das in der nächsten Woche stattfindende dritte Konzert.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Febr. I. Quart. 27. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Maurer und der Schlosser**. Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von F. Elmenreich. Musik von Auber.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 19. Febr. I. Quart. 28. Abonnementsvorstellung. **Ein Sommernachtsstraum**. Phantastisches Lustspiel in 3 Akten von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Mittwoch den 20. Febr. Theater in Baden. **Ein ungeschliffener Diamant**. Genrebild in 1 Akt, nach dem Englischen. Hierauf: **Der verwunschene Prinz**. Schwank in 3 Aufzügen von J. v. Blöb.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28" 2'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6	28" 2,5'''	West	trüb
6 " Abds.	+ 5½	28" 2,5'''	Nordost	umwölkt
14 Febr.				
6 U. Morg.	+ 1½	28" 2'''	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 8	28" 3'''	"	"
6 " Abds.	+ 5½	28" 3'''	"	"

Sterbefälle: Anzeige.

13. Febr. Hirsch Blum, Hoflieferant, Wittwer, alt 69 Jahre.

Gottesdienst. 17. Februar 1867.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvicar Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. D. R. R. - Assessor Hauert.

Vorm. 11½ Uhr: Kindergottesdienst.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Dionysienhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kühmann.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Bältingerstraße Nr. 104, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum at ½ past ten a. m. by the Rev. D. Hechler

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er das vom verlebten Herrn Kaufmann **Wilhelm Rothardt** dahier betriebene Ladengeschäft, **Eck der Blumen- und Herrenstraße Nr. 40,** übernommen und unterm Heutigen eröffnet hat.

Zugleich empfehle ich mein Lager von altem Kirchenwasser, Zwetschgenwasser, Rosowasser, Kümmel-, Anis- und Pfeffermünz-Liqueuren, feinem Cognac und Arac; ferner eine Auswahl abgelagerter Cigarren, wovon ich ein großes Quantum besitze, zur gefälligen Abnahme.

Unter Zusicherung guter Waare, verbunden mit den billigsten Preisen, sehe ich einem zahlreichen Besuche entgegen.

Leonhard Bez,

Nachfolger von W. Rothardt.

2.1.

Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration Seyfried.

Sonntag den 24. Februar

zweiter großer Maskenball.

Anfang 7 Uhr.

Eintritt für Herren 36 fr., für Damen 24 fr.

G. Seyfried.





Passagiere

nach

Amerika



befördert zu billigsten Preisen

Jh. Ad. Delenbeinz,

—2. Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

Professor Ludw. Nohl's

musikgeschichtliche Vorlesungen.

Samstag den 16. Februar, Abends ½7 bis ½8 Uhr, im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters über

W. A. Mozart.

Billets 48 fr. in den Musikhandlungen der Herren Dört und Frey und Abends an der Kasse.

Landesgewerbehalle.

Heute wird ausgegeben:

Badische Gewerbezeitung Nr. 2.

Inhalt: S. 25 - 40 Nachruf. Ueber den Zug in den Schornsteinen und die Einwirkung von Wind und Wetter auf denselben. Untersuchung über Stubenöfen. Kleinere Mittheilungen: Elektrische Zahnbürsten, Dampfroller zum Eben der Chausseen, Tannin, Conserviren von Fleisch mit Paraffin. Farbige Bleistifte. Neues in Ausstellung und Bibliothek, Brief- und Fragelasten. Hierzu 1 lithographirte Tafel mit Abbildungen von Schornstein-Ausmündungen und Defen. Nebst 1 Beilage, Seite 41 - 56, enthaltend: Bekanntmachungen über die Pariser Ausstellung, nebst Verzeichniß der badischen Aussteller, sowie das Verzeichniß der im Jahr 1866 in Baden ertheilten Patente.

Bestellungen werden fortwährend auf unserm Bureau entgegen genommen. In Karlsruhe kostet der Jahrgang von 12 Monatsnummern, im Umfang von mindestens 18 Bogen mit 6 lithographirten Tafeln, 42 fr. ins Haus geliefert.